



Aus der Bezirksversammlung Die neue Bezirksversammlung hat erstmals getagt!

Die Bezirksversammlung Bergedorf ist am 27. Juni zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Zugleich haben die Parteien, die bei der Bezirksversammlungswahl am 26. Mai den Sprung ins Kommunalparlament geschafft haben, ihre Fraktionen gebildet.



Katja Kramer

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Somit heißt es nun, den Mund abzuwischen und mit mindestens genauso viel Engagement für Bergedorf weiterhin gute Politik zu machen.

Trotz herber Verluste für die SPD in Bergedorf bilden wir in Lohbrügge weiterhin die stärkste politische Kraft und das ist auch gut so! Mit insgesamt vier von

12 Abgeordneten der SPD ist Lohbrügge weiterhin stark in der Bezirksversammlung vertreten.

Die konstituierende Sitzung der Bezirksversammlung Bergedorf fand am 27.06.2019 im Bergedorfer Rathaus statt. Aus insgesamt 45 Abgeordneten bildeten sich sechs Fraktionen. Die Sitzverteilung sieht für die 21. Legislaturperiode wie folgt aus: SPD 12 Sitze, CDU 11 Sitze, Grüne 10 Sitze, Linke 5 Sitze, AfD 4 Sitze, FDP 3 Sitze.

Die erste Sitzung einer Legislaturperiode ist grundsätzlich geprägt von vielen formellen Wahlgängen. Zum Beispiel braucht die Bezirksversammlung ein Präsidium, welches die Bezirksversammlung leitet und stellvertretend für die Bezirksversammlung, vor allem gegenüber dem Bezirksamt, agiert. Gewählt wurden hier Peter Gabriel als Vorsitzender (SPD) und Frau Stephanie Pelch (CDU) sowie Herr Norbert Fleige (Grüne) als Stellvertreter. Nach dieser Wahl gab es eine 30-minütige Unterbrechungszeit. Diese Zeit nutzten die Fraktionen, um sich auch intern offiziell zu konstituieren.

Die SPD-Fraktion hat sich wie folgt aufgestellt: Vorsitzender ist weiterhin Paul Kleszcz. Neue Stellvertreter sind Katja Kramer und Nils Springborn. Ebenfalls neu sind Kassierer Heinz Jarchow und Petra Petersen-Griem als einzige Beisitzerin. Die weiteren Fraktionsmitglieder sind übrigens Peter Gabriel, Simone Gündüz, Clara Lenné, Mark Petersen, Lisa Rabe, Andreas Tilsner und Laura Wohnrath.

Nach der Sitzungsunterbrechung wurde es dann in der Bezirksversammlung etwas politischer. Die Fachausschüsse, in denen die fachliche, themenbezogene Arbeit stattfindet, wurden eingesetzt. Die Bezirksversammlung beschloss, insgesamt 11 Fachausschüsse einzusetzen: Stadtentwicklungsausschuss (SPD-Fachsprecher: Peter Gabriel), Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration (SPD-Fachsprecherin: Simone Gündüz), Ausschuss für Verkehr und Inneres (SPD-Fachsprecher: Nils Springborn), Umweltausschuss (SPD-Fachsprecherin: Katja Kramer), Kultur- und Sportausschuss (SPD-Fachsprecherin: Clara Lenné), Ausschuss für Sport und Bildung (SPD-Fachsprecherin: Laura Wohnrath), SPD-Fachsprecher Bildung: Nils Springborn), Jugendhilfeausschuss (SPD-Fachsprecherin: Petra Petersen-Griem), Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verbraucherschutz (SPD-Fachsprecher: Andreas Tilsner), Bauausschuss (SPD-Fachsprecherin: Lisa Rabe), Regionalausschuss und Unterausschuss für Bauangelegenheiten (SPD-Fachsprecher: jeweils Heinz Jarchow).

Zu guter Letzt: Dass Demokratie nicht einfach ist, viel mit guter Kommunikation zutun hat und auf der Einhaltung von Spielregeln beruht, muss die AfD-Fraktion erst noch lernen. So zeigte sie doch an einigen Stellen ein erstaunliches Maß an Unkenntnis von parlamentarischen Gepflogenheiten, das zu kollektivem Kopfschütteln im Parlament führte. So musste der Partei vom souverän agierenden Präsidium Nachhilfe in Sachen Geschäftsordnung und Spielregeln innerhalb der Bezirksversammlung gegeben werden.

Insgesamt bildete die mehr als dreistündige Sitzung einen guten Auftakt für die 21. Legislaturperiode der Bezirksversammlung Bergedorf. Die SPD wird dort wieder konstruktiv im Interesse der Allgemeinheit tätig werden und sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Katja Kramer (30) ist Lohbrügger SPD-Abgeordnete und Mitglied im Haupt- und Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration.

Aus der Bezirksversammlung

Unsere Lohbrügger Abgeordneten in der Bezirksversammlung

Bei der Bezirksversammlungswahl am 26. Mai haben vier SPD-Mitglieder aus Lohbrügge den Sprung ins Kommunalparlament geschafft. Simone Gündüz, Katja Kramer, Mark Petersen und Andreas Tilsner wollen sich Ihnen nachfolgend kurz vorstellen:



Simone Gündüz

Ich bin 41 Jahre alt und in einer Apotheke als pharmazeutisch-technische Assistentin tätig. Seit der Wahl im Mai darf ich erneut Lohbrügge in der Bezirksversammlung vertreten. Da engagiere ich mich im Ausschuss für Soziales Gesundheit und Integration. Mir ist wichtig, dass wir im Bezirk ein vielfältiges Angebot haben an Institutionen für die unterschiedlichen Problemlagen von Menschen.

Weiterhin ist mir die Verbesserung der medizinischen Versorgung wichtig und wir wollen die Anliegen von Menschen mit Behinderungen zukünftig besser mit in unsere Planungen einbeziehen. Deshalb haben wir einen Antrag eingebracht, zukünftig Inklusionskonferenzen stattfinden zu lassen, auf denen wir direkt von den Betroffenen erfahren können, wo der Schuh drückt. Ein neues Tätigkeitsfeld wird für mich künftig der Ausschuss für Sport und Bildung sein.



Mark Petersen

Der Anfang ist geschafft! Ich danke allen Wählern, die mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich damit in die Bezirksversammlung gewählt haben.

Ich trete u.a. für Gleichheit und Gerechtigkeit ein. Zudem sind mir der Arbeiter und der Rentner sehr wichtig. Für eine bessere Gesundheitsversorgung will ich mich als Mann vom Fach auch stark machen, weshalb ich im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration arbeiten werde. Und weil der soziale Wohnungsbau ein Muss für mich ist, sitze ich auch im Bauausschuss.

Ich werde immer mein Bestes geben, um das Zusammenleben und das Miteinander in Bergedorf und damit die Lebensqualität noch weiter zu verbessern.

Ich stehe ab sofort wieder einmal im Monat am Lohbrügger Markt für Ihre Fragen und Vorschläge, die Sie für Lohbrügge bzw. Bergedorf haben, bereit.



Katja Kramer

Das Wahlergebnis für die SPD in Bergedorf ist für uns enttäuschend, schließlich setzen wir uns seit Jahren engagiert und intensiv für Lohbrügge und Bergedorf ein. So gelang es uns z. B. nach einem langen Kampf, weitere dringend benötigte Arztstühle nach Bergedorf zu holen, die Verschönerung der Stromkästen finanziell abzusichern, den dringend benötigten Wohnungsbau im erträglichen Maße auch in Lohbrügge voranzutreiben und Vieles mehr.

In den kommenden fünf Jahren werden wir weiterhin für Sie alle gute und vor allem verlässliche Politik im Bezirk machen, denn viele Themen, die uns im Alltag bewegen, sind noch nicht geklärt. Genannt seien hier beispielhaft die städtebauliche Entwicklung gegenüber des Lohbrügger Marktes (ehemals Edeka), die stetige Aufwertung der Alten Holstenstraße und die Entwicklung der Krankenhausstandorte in Bergedorf sowie die Fragen nach einem Hospiz und einer Anlaufstelle für Menschen ohne festen Wohnsitz.

Sprechen Sie uns an!



Andreas Tilsner

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und wohne seit 2010 in Lohbrügge-Nord. Ich bin Immobilienkaufmann und arbeite bei einer örtlichen Wohnungsbaugenossenschaft in der Mieterbetreuung und als Vorsitzender des Betriebsrates.

Seit 2014 bin ich Abgeordneter in der Bezirksversammlung und wurde bei den Wahlen im Mai wieder gewählt. Hierfür möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich bedanken.

In den nächsten fünf Jahren werde ich den Ausschüssen für Stadtentwicklung sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verbraucherschutz angehören. Mein Ziel ist es, den Wohnungsbau zu unterstützen. Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen ist weiterhin hoch. Nur durch ein ambitioniertes Wohnungsbauprogramm bleiben die Mieten erschwinglich.

Darüber hinaus möchte ich für die Bewohnerinnen und Bewohner Lohbrüggens weiterhin Ansprechpartner in allen Fragen des täglichen Lebens bleiben. Zögern Sie also bitte nicht, mich/uns anzusprechen.